



WISSENSCHAFT IN KORRESPONDENZEN

Wissenschaftliche Briefe aus
und nach Göttingen

*Wissenschaft, das ist die Kunst
Künste und Wissenschaften
anzunehmen und zu
geben, wie sie sind.
Engel, dem Herrn Prof.
Joh. und Bibliothecario
Gesner, am 2. Juni 1771*

PROGRAMM

18. April: M. Mulsow (Erfurt) / A. Saada (Paris)
Heumann, Münchhausen und die Gründung der Göttinger
Universität. Eine Geschichte in Briefen.
25. April: M. Stuber (Bern) / O. Sonntag (New York)
Online-Edition der Rezensionen und Briefe Albrecht von
Hallers - Expertise und Kommunikation in der entstehenden
SCIENTIFIC COMMUNITY
2. Mai: M. Gierl (Göttingen)
Schlözers „BRIEFWECHSEL meist STATISTISCHEN
INHALTS“ (1775), „BRIEFWECHSEL meist historischen und
politischen Inhalts“ (1776-82) – Diskursökonomien: Brief,
Zeitschrift, Öffentlichkeit
9. Mai: M. Hantke (Paderborn)
Die Paradoxien der Unendlichkeit. Briefe von Cantor an Hilbert
und Dedekind.
16. Mai: O. Müller (Berlin)
Wenn Briefwechsel versanden ... Über Goethes Pech mit
Lichtenberg
23. Mai: G. Stienen (München)
Im Netzwerk eines Materialisten. Zum Briefwechsel Michael
Hißmanns
30. Mai: U. Roth (München)
Briefe aus der Schweiz oder BRIEFE ÜBER DIE SCHWEIZ?
Christoph Meiners Briefwechsel mit Michael Hißmann
6. Juni 2018: W. Böker (Göttingen)
Die Korrespondenz J. F. Blumenbachs im Rahmen des
Editionsprojekts BLUMENBACH-ONLINE
13. Juni: N. Gädeke (Hannover)
Leibniz kommt nach Göttingen - die Briefedition des Theologen
Christian Kortholt
20. Juni: G. Bucher (Göttingen)
"... dass die Wissenschaften dort immerfort wie bisher glänzen
mögen!" – Georg Thomas von Asch als Mäzen der Georgia
Augusta
27. Juni: A. Brandt (Göttingen)
D. Hilberts Korrespondenz mit L. Nelson

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!
Immer mittwochs von 18 bis 20 Uhr, im Hörsaal MED 23
der Georg-August-Universität Göttingen.